

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Michael Kraus

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

19.03.2018

Beratung:

Erweiterung und Sanierung der Kläranlage Büchen

In der Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am 13.02.2018 wurde von Frau Jüppner (BHG-Planungsbüro) der derzeitige Planungsstand zur Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Büchen vorgestellt. Hierbei ist seitens der Gemeinde Büchen zu klären, ob das derzeitige Havariebecken (künftige 3. Biologische Stufe) saniert oder neugebaut werden soll. Die Betonsanierung würde nach heutigem Stand den gebührenhaushalt mit ca. 7.000,00 €/a belasten. Ein Neubau würde jährlich mit etwas unter 9.000,00 € liegen.

Ebenso erläuterte Frau Jüppner die Probleme der Kläranlage mit dem Umgang des Fremdwasseranteils durch Starkregenereignisse. Dadurch dass der Notbypass künftig nicht mehr verwendet werden darf bzw. zurückgebaut wird, kann die Kläranlage das zusätzlich aufkommende Wasser nicht mehr verarbeiten.

Überschwemmungen der Anlage stehen dann bevor. Als Lösungsmöglichkeit wurde ein Stauraumkanal parallel zur Hauptabwasserleitung (400 m lang mit einem Durchmesser von 1,40 bis 1,50 m).

Beschlussempfehlung:

Der Werkausschuss der Gemeinde Büchen empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

1. Die Gemeindevertretung Büchen beschließt den Neubau des Havariebeckens (künftige 3. Biologische Stufe)
2. Die Gemeindevertretung Büchen beschließt den Bau eines Stauraumkanals parallel zur Hauptabwasserleitung.